

bewegt und durch die linke Hand das Brettchen in die neue Richtung gebracht wird.

Bei jeder Arbeit müssen immer die inneren Stücke ausgesägt werden, ehe man die Umriss des Ganzen aussägt, denn die Ecken und äußeren Verzierungen brechen beim längeren Festhalten leicht ab.

### Die Werkzeuge.

Die notwendigsten Werkzeuge für Laubsägerei sind :

1 Sägebogen,	1 Hammer,
1 Säge Tisch,	1 Zange,
1 Bohrmaschine,	1 Feile.

Ferner: Laubsägen, Furniere, Vorlage, Pauspapier, Stiften und Leim.

### Der Sägebogen.

Bei Auswahl des Sägebogens nehme man denselben für Anfänger nicht zu groß, etwa 25—30 cm Tiefe ist sehr bequem und genügt für kleine und mittlere Arbeiten.

Ein größerer Bogen gehört für eine geübtere Hand und wenn es größere auszusägende Stücke erfordern.

Die Holzbogen sind jenen von Eisen vorzuziehen, weil bei ersteren die Schwere nicht so fühlbar wie bei

letzteren. Der Wiener Holz-Sägebogen mit beliebiger Spannung, aus weißem Ahornholz gearbeitet, in der Spannweite von 20—70 cm ist eine Spezialität. In bezug auf die Fabrikation der Sägebogen hat sich ein besonderer Fortschritt gefunden, nämlich durch die Patent-Federbacken, wodurch das Ein- und Ausspannen der Säge erleichtert wird, weil durch das Aufschrauben die Backen von selbst auseinandergehen und das etwa abgebrochene Stück Laubsägeblatt abfällt.

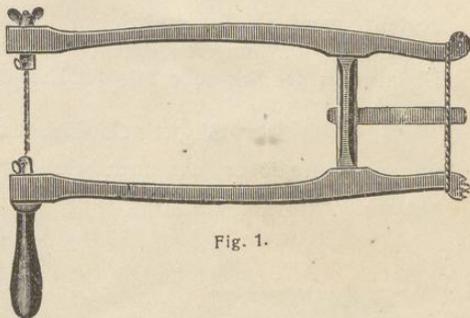


Fig. 1.